

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 8.

Sonnabend, den 22. Februar

1913.

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Am 1. März a. o. wird der 1. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf 1913 fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Zahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumnisse das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 21. Februar 1913. Der Gemeindevorstand.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 schwarze Ledertasche. Zugelassen: 1 Hund.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Februar 1913.

Bekanntmachung.

Am 1. März d. J. wird der 1. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum

15. März d. J. an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 20. Februar 1913.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Kottluff vom 11. Februar 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.
Anwesend: 11 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man: a) von einer Baufrage des Ziegeleiers Gustav Wehler in Chemnitz; b) von der Höhe des Beitragsgeldes vom Elektrizitätswerke a. d. L. für 1912; c) von der aufsichtsbefähigten Genehmigung zu den für 1913 in Aussicht genommenen Wegeherstellungsarbeiten; d) von einer Erklärung des Elektrizitätswerkes a. d. L. Schulstr. Beleuchtung betr.
2. Von der Ausstellung eines neuen Luftbarkeitsabgaben-Reguliers steht man vorläufig ab.
3. In einer Wertzuwachssteuerfrage wird eine Schätzung vorgenommen.
4. Ein Handdarlehn wird nachträglich genehmigt.
5. In einer Armenfrage wird ein Gestundungsgesuch berücksichtigt.
6. Auf die Anregung des Gemeinderates zu Rabenstein, Aut. Verbindung zwischen Chemnitz-Kottluff-Rabenstein betr., beauftragt man den Finanz- und Verfassungsk-Ausschuß mit einer Vorbesprechung der Angelegenheit.
7. Die Einschätzung Zugezogener zu den Gemeindeanlagen wird nachträglich anerkannt.
8. Die Einschätzung zu den Gemeindeanlagen für 1913 wird angenommen.

Sitzung vom 14. Februar 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.
Anwesend: 11 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man von den Einsprüchen gegen die letzten meinderatsergänzungen für die Klassen der Anfähigen.
2. Das Unterstützungsgesuch des „Blauen Kreuzes“ läßt man sich beruhen.
3. Dem Gesuche der hiesigen Geschäftsinhaber um ortsgesetzliche Befreiung, daß die Schließung der Schaufenster auch während der Wintermonate, zu der der öffentliche Handel nicht gestattet wird, stattgegeben.
4. Das Gehalt des Gemeindepredicanten wird neu geregelt.
5. Punkt wird vertagt.
6. Gemäß Haushaltsplan, Gemeindeanlagen-Einschätzung und den gefällten Berechnungen werden die Gemeindeanlagen im Jahre 1913, und zwar die Grundbesitzanlagen mit 20 Pfg. pro Grundsteuereinheit und die Anlagen vom persönlichen Einkommen durch Normalsteuersatz mit 15% Zuschlag erhoben. Ein Antrag auf Herabsetzung des für die Erhebung der Grundbesitzanlagen maßgebenden Prozentsatzes von 25 auf 15% wird vertagt.

und zwar die Grundbesitzanlagen mit 20 Pfg. pro Grundsteuereinheit und die Anlagen vom persönlichen Einkommen durch Normalsteuersatz mit 15% Zuschlag erhoben. Ein Antrag auf Herabsetzung des für die Erhebung der Grundbesitzanlagen maßgebenden Prozentsatzes von 25 auf 15% wird vertagt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Oculi den 23. Februar 1913 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachmittags Ausflug des Jungfrauenvereins nach Chemnitz zum Besuch der „Kinderstube“ des Vereins Kinderstube. Sammelpunkt 2 Uhr Endstation der Straßenbahn.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbr.
Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.
Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.

Parochie Rabenstein.

23. Februar: 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfspred. Gebhardt.

6 Uhr Abendgottesdienst (innere Mission) Pfarrer Weidauer.
Ev. Jungfrauen- und Jünglingsverein: Freitag, den 28. abends 8 Uhr Lichtbildervortrag im Weißen Adler: 1. Die Befreiungskriege. 2. Die deutsche Flotte.

Wochenamt vom 24. Februar bis 2. März Hilfsp. Gebhardt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 13. bis 20. Februar 1913.

Geburten: Dem Dienstreiter Paul Otto Lange 1 Tochter; dem Buchhalter Paul Arthur Wächter 1 Sohn; dem Fabrikchmied Oswald Willy Fichtner 1 Tochter.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 15. bis 21. Februar 1913.

Geburten: Dem Eisenbohrer Ernst Bruno Krämer 1 Sohn; dem Bankkassier Wilhelm August Karl Willecke 1 Sohn.

Aufgebote: Der Eisenhobler Otto Paul Franke, wohnhaft in Siegmars, mit Martha Clara Steinbach, wohnhaft in Reichenbrand; der Geschirrführer Hermann Kurt Uhlig mit Linda Elsa Kleidisch, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Sattler- und Tapeziererhilf Heinrich Hermann Mähmann, wohnhaft in Baußen mit Milba Frieda Voos, wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 13. bis 20. Februar 1913.

Geburten: Dem Buchhalter Paul Hermann Reichel 1 Tochter; dem Schlosser Paul Arno Pester 1 Tochter; dem Eisenbohrer Friedrich Albert Pischmann 1 Sohn; dem Bäckereigehilfen Otto Franz Richter 1 Tochter; dem Geschirrführer Ernst Ludwig Laub 1 Tochter und 1 Sohn.

Eheschließungen: Der Elektromonteur Curt Alfred Richter, wohnhaft in Kottluff mit Clara Martha Berthold, wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Johannes Erich Höppner, 10 Monate alt.

Ausschuß für Jugendpflege zu Rabenstein.

Freitag, den 28. Februar, abends 8 Uhr, im „Weißen Adler“:
Sichtbildervorträge mit gefanglichen Darbietungen:
1. Unsere Flotte. 2. Aus dem Jahre 1813.
Eintritt für Erwachsene: 10 Pf.

Ihren Bedarf

Viehbertran	Diehsalz
phosphorsaurem Kalk	Pferde- u. Rinderpulver
Hundekuchen	Puppi-Biscuits
Küchensutter	Bruchreis
Fluid	Schweinemastpulver
Wagen- und Lederfett	Lederlad
	Viehwashmittel

decken Sie vorteilhaft

in der
Drogerie Siegmars
Erich Schulze.

Vogelliebhaber!

Unterschiedene Firmen übernahmen die Niederlage von

50fach prämierten Vogelfutter-Spezialmischungen.

Diese Mischungen enthalten sämtliche Waldsamerien, welche die Vögel in der Natur finden, sind dreifach gereinigt, immer frisch und bedeutend billiger als alle Paker-Futterarten, da sie nur lose verkauft werden. Der Verbrauch ist nachgewiesen sparsamer, als wenn Körner, Hafer, Gerste oder Weizen allein verabreicht wird, was viele Anerkennungen maßgebender Vogelliebhaber bezeugen, und bitten wir, dieses Futter eines Versuches zu würdigen.

Vorräte für Kanarienvogel, Zehnfing, Hänfling, Stieglitz, Kreuzschnäbel, Stimpel, Papageien, Weichfresserfutter für Schwarzblätchen, Nachtigallen, Trauerschnäbel, Kuckuck, Amsel, Zilpe, chinesische Nachtigallen u. s. w. Vogelfutter, Vogelbiscuit, Flockenfutter.

Prospekte über Vogelpflege gratis bei
Emil Winter, Rabenstein.
Gerhard Morgenstern, Reichenbrand.
Gustav Seifert, Kottluff.

Konfirmandenstiefel,

modern und dauerhaft, sowie größte Auswahl
sämtlicher Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder
von einfachster bis zu elegantester Ausführung
empfehlen

Hans Döltsch,

Siegmars, Hofer Straße 49.
Reparatur und Reparaturen werden schnell
und sauber ausgeführt. Braune Marken.

Die neue Osram-Drahtlampe

empfehle ich
von 10-16 Netzen 230 Volt zu Mk. 2,10 (inkl. Steuer)
" 25-50 " 230 " " 2,30 " " "
" 10-25 " 115 " " 1,40 " " "
" 32-50 " 115 " " 1,50 " " "

Bei größerer Abnahme bedeutend billiger.

Walther Pässler,

Telephon 326. Rabenstein, Ahnert-Straße 2.
Liefere Osram-Drahtlampen auch an Pauschal-Anlagen.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. Nr. 39

empfehlen sein großes Lager in:

Konfirmanden-Anzügen,

die neuesten zweireihigen Fassons,

sowie elegante

Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge.

Alle Sorten Hosen für Herren, Burschen und Knaben.
Hüte und Mützen in den neuesten Farben und Fassons.
Herrenwäsche, Arawatzen, Dolenträger, Spazierstöcke.

Annahmestelle für chemische Reinigung und Färberei von Th. Willisch, Chemnitz.

Eine Etage

oder 2 Halb-Etagen zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 6.

Kleine Wohnung,

1. April, zu vermieten
Rabenstein, Limbacher Str. Nr. 41.

2 kleine Wohnungen

per 1. April zu vermieten
Siegmars, Hofer Str. 43 I.

Möbliertes Zimmer

für 1 oder 2 Herren zu vermieten
Siegmars, Hofer Straße 43 I.

Ein Logisherr

wird angenommen. Zu erfahren in der
Expedition dieses Blattes.

Ein Herr kann gutes Logis erhalten
bei Coufal, Siegmars,
Lindenschloßchen.

Besseres möbl. Zimmer frei.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer, ev. auch mit 2 Betten,
zu vermieten
Rabenstein, Limbacher Str. 2.

1 od. 2 Herren k. Logis erh.
Siegmars, Amalienstr. 2, part. links.

Schön möbl. Zimmer
an besseren Herren oder Dame zu vermieten
Siegmars, Friedr. August-Str. 12 II I

2 Herren oder Mädchen
erhalten Logis. Dasselbst ist ein gutes
Ederbett zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 2.

Kleines möbliertes Zimmer
für anst. Herren frei. 2,50 Mk. wöchentl.
Siegmars, Amalienstr. 8, II r.

Herren erhalten Logis
Siegmars, Amalienstr. 11, I r.

Möbliertes Zimmer mit Schreibtisch,
1. März ab, mietbar.
Siegmars, Kaufmannstr. 4, part.

Ionische Halb-Etagen

je 400 Mk. sofort oder später zu ver-
mieten
Reichenbrand, Hofer Str. 16.

Siebelstube mit Kammer

zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 27.
Eine Schlafstelle frei
Siegmars, Hofer Straße 28 pt. I.

Freundl. Erkerstube

mit Alkoven zu vermieten
Bruno Lieberwirth, Reichenbrand.

Einfache Stube,

für einzelne Person
für 5 Mk. zu ver-
mieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

2 Parterrestuben

sofort zu vermieten Siegmars, Eben-Ezer.